**Werden und Probleme des neuen Islamgesetzes**

Grundsätzlich gibt es drei Systeme im Verhältnis Staat-Religionen:  
  
- Laizismus (Frankreich, Türkei)  
- Staatskirche (Großbritannien)   
- Kooperationssystem (Österreich und die meisten anderen Staaten)  
  
Österreich hat historisch ein besonderes Naheverhältnis zum Islam (Zeittafel), das insbesondere durch den Zuwachs von Muslimen in der großen Donaumonarchie (600.000 unter 52 Millionen = 1,2%) und den Zuzug von fast ebenso vielen in die kleine Republik Österreich (570.000 unter 8,5 Millionen = 6,7%, wachsend) charakterisiert ist.

1979 wurde die **Islamische Glaubensgemeinschaft** (IGGiÖ) anerkannt.

Vor drei Jahren regte das „Dialogforum Islam“ eine Neufassung des Islamgesetzes 1912 (480 Wörter) an, die nach einem ausführlichen Begutachtungsverfahren 2014 in eine Regierungsvorlage (3725 Wörter) mündete. Diese wird vom Nationalrat Anfang 2015 beschlossen werden.

Wenn man auch nicht von einem eigentlichen „Anlassgesetz“ sprechen kann (vgl.   
IS-Terror etc.), so fällt bei einem Vergleich des neuen Islamgesetzes mit anderen ähnlichen Materien (Protestantengesetz 1961, Israelitengesetz 2012 – vom Konkordat ganz zu schweigen) doch eine starke „Durchdringung“ mit „Sicherheitsbestimmungen“ auf. Diese werden insbesondere von den jungen Muslimen (MJÖ) als gleichheitswidrig und gegen den Islam gerichtet empfunden.

Auffallend sind weiter:

- die Behandlung der sunnitischen und der alevitischen Glaubensgemeinschaften in   
 *einem* Gesetz,   
- die Vorschrift, die **Lehre** in der „Amtssprache“ zu spezifizieren (die Regierung   
 argumentiert, dies sei auf 20-30 Seiten in den nächsten Monaten zu schaffen und   
 schütze vor allfälligen konkurrierenden Gemeinschaften)  
- das Verbot der *laufenden* **Finanzierung** aus dem Ausland ab 2016 (65 Imame sind   
 türkische Staatsangestellte, die Russisch-Orthodoxen werden aus Moskau bezahlt)  
 - Selbsterhaltung der Gemeinden, aber Spenden bleiben möglich (im Gegensatz   
 dazu erhält die Israelitische Kultusgemeinde erhebliche finanzielle Zuwendungen)  
- die im Vergleich zu den Evangelischen weniger großzügige Ausstattung der   
 **universitären Ausbildung**  
- die Einrichtung einer „Homepage des Kultusamtes“ im Internet.

Zurzeit liegen Ansuchen um Anerkennung von der Schia und einer weiteren alevitischen Gruppierung vor.

P. Diem/15.12.2014  
[peter.diem@gmail.com](mailto:peter.diem@gmail.com)

Zeittafel Österreich und der Islam

1147 Zweiter Kreuzzug – Heinrich II. Jasomirgott (Prinzessin Theodora Komnene)

1212/17 Dritter und Fünfter Kreuzzug – Herzog Leopold VI. (Prinzessin Theodora Angeloi)

1526 Schlacht von Mohacs – † Ludwigs von Ungarn, Stefans/Wenzelskrone an Habsburg

1529 Erste Türkenbelagerung

1683 Zweite Türkenbelagerung

1737 Karl VI. verliert gegen die Osmanen, richtet Blick auf Bosnien (Schutz bei Übertritt)

1781 Toleranzpatent Josephs II.

1826 Hofdekret: Muslime haben vor Gericht auf den Koran zu schwören

1861 **Protestantenpatent** (Neufassung: Protestantengesetz 8.4.1961)

1867 Staatsgrundgesetz: Religionsfreiheit: öffentliche Ausübung, Selbstverwaltung

1874 Anerkennungsgesetz (Neufassung 11.11.2014)

1875 Osmanischer Staatsbankrott, Aufstände in Bosnien

1876 Teilung der Interessensphären am Balkan zwischen Russland und Österreich-Ungarn

1878 Berliner Vertrag ermächtigt Österreich zur Verwaltung von Bosnien und Herzegowina

1882 Erste Einberufungen bosnischer Rekruten

1890 **Israelitengesetz** (Neufassung 19.4.2012)

1908 Annexion von Bosnien und Herzegowina (600.000 Muslime)

1909 Überlegungen zum Islamgesetz (Ministerratsvortrag), Aktionskomitee für Moschee

1912 **Islamgesetz** (hanefitische Rechtsschule, von vier die herrschende bei den Sunniten)

1916 Islamgesetz in Ungarn

1939 Ende des “Islamischen Kulturbundes“

1961 **Protestantengesetz neu (**8.4.1961)

1963 „Moslemischer Sozialdienst“

1979 **Anerkennung der Islamischen Glaubensgemeinschaft** (IGGiÖ)

1987 VGH erklärt die Einschränkung auf die hanefitische Rechtsschule für unzulässig

2011 „Dialogforum Islam“ regt Novellierung des alten Islamgesetzes an

2012 **Israelitengesetz neu (**19.4.2012)

2014 Entwurf und Begutachtungsverfahren zu einem neuen Islamgesetz (ab 2. Oktober)

2014 **Regierungsvorlage Neues Islamgesetz** (10. 12.2014)

2015 **Verfassungs-Ausschuss, Beschluss über Neues Islamgesetz**

2016 Keine laufende Finanzierung der Imame mehr, aber Spenden erlaubt.

**Materialien zum neuen Islamgesetz**

Statistik: <http://derstandard.at/2000005451456/Muslime-in-Oesterreich>

Die Islamische Glaubensgemeinschaft (IGGiÖ): <http://www.derislam.at/index.php>  
Die Alevi: <http://www.aleviten.at/de/>

Gesetz über Religiöse Bekenntnisgemeinschaften (1998): [**http://0cn.de/jvrn**](http://0cn.de/jvrn)

Anerkennungsgesetz: (1874-2014) [**http://0cn.de/o8yb**](http://0cn.de/o8yb)

**Das "alte" Islamgesetz 1912**: <http://0cn.de/wosq> (480 Wörter))

Juristischer Beitrag zum Islamgesetz 1912:

<http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_SIAK/4/2/1/2013/ausgabe_1/files/Potz_1_2013.pdf>   
(11 Seiten)   
  
Erster Neuentwurf und Ergebnisse des Begutachtungsverfahrens (Herbst 2014):<http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/ME/ME_00069/index.shtml>

**Regierungsvorlage vom 10.12.2014: Neues Islamgesetz** (3725 Wörter)  
<http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/I/I_00446/fname_377356.pdf>

Erläuterungen: <http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/I/I_00446/fname_377359.pdf>   
(12 Seiten)

Kurzinfo: <http://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Inhalte_Islamgesetz.pdf>

Quelle: <http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/I/I_00446/index.shtml>

Video: Ostermayer/Kurz beantworten 44 Minuten lang Fragen auf heute.at

<http://www.heute.at/news/politik/sts23566,19486,C>

Protestantengesetz 1961[**http://0cn.de/k38p**](http://0cn.de/k38p)  
Orthodoxengesetz 1967 [**http://0cn.de/a0m0**](http://0cn.de/a0m0)  
Israelitengesetz 2012 [**http://0cn.de/0y01**](http://0cn.de/0y01)

**Literatur:**

Kurt Girstmair: Islam, Edition Steinbauer, Wien 2012, 250 S. € 22,50

Susanne Heine u.a.: Muslime in Österreich, Tyrolia, Innsbruck 2012, 294 S., € 28.-

Hans Küng: Der Islam, Piper, München 2004, 891 S. € 25.-

Walter M. Weiss: Islam – Dumont Schnellkurs, Köln 1999, 190 S., € 15.-

Rudi Paret (Übers.) Der Koran (Text), Kohlhammer, Stuttgart 1979-2014, € 23.-

Muhammad Asad: Die Botschaft des Korans (Text mit Erläuterungen), 2009, € 44.- <http://www.patmos.de/die-botschaft-des-koran-p-7429.html> Muhammad Asad: The Principles of State and Government in Islam, University of California, 1961  
Biographie von Leopold Weiss v. Muhammad Asad: [**http://0cn.de/4j5i**](http://0cn.de/4j5i)